

Theodor Storm

Der kleine Häwelmann



Illustrationen von
Gottlieb Schäfer

Querformat
Verlag für Buchkunst und Literatur



**Es war einmal ein kleiner Junge,
der hieß Häwelmann. Des Nachts
schlief er in seinem Rollenbett
und auch des Nachmittags, wenn
er müde war; wenn er aber nicht
müde war, so mußte seine Mutter
ihn darin in der Stube umher-
fahren, und davon konnte er nie
genug bekommen.**

Nun lag der kleine Häwelmann eines Nachts in seinem Rollenbett und konnte nicht einschlafen; die Mutter aber schlief schon lange neben ihm in ihrem großen Himmelbett. »Mutter«, rief der kleine Häwelmann, »ich will fahren!« Und die Mutter langte im Schlaf mit dem Arm aus dem Bett und rollte die kleine Bettstelle hin und her, und wenn ihr der Arm müde werden wollte, so rief der kleine Häwelmann: »Mehr, mehr!« und dann ging das Rollen wieder von vorne an. Endlich aber schlief sie gänzlich ein; und so viel Häwelmann auch schreien mochte, sie hörte es nicht; es war rein vorbei.

